

Schwarzwild, Maisanbau und Schweinehaltung – ein problematisches Spannungsfeld, das in vielen Regionen Deutschlands Landwirte, Grundeigentümer und Jäger heftig umtreibt. Teilweise sind die Schwarzwildbestände sehr stark angestiegen. Alle Beteiligten müssen ein fundamentales Interesse daran haben, die Population auf ein tragbares Maß zurückzuführen. Nicht auszudenken, welche Auswirkungen ein erneuter Schweinepestseuchenzug für die Landwirtschaft und die gesamte Ernährungsbranche hätte. Auch für die Grundeigentümer stellen die durch Schwarzwild zunehmend verursachten Wildschäden ein Problem dar. Denn diese beeinflussen die Attraktivität und die Verpachtbarkeit der Jagdreviere.

Um Lösungen zu entwickeln, haben der Deutsche Jagdschutzverband (DJV) und der Deutsche Bauernverband (DBV) auf Initiative des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) im vergangenen Jahr das Modellvorhaben „Schwarzwildbewirtschaftung in der Agrarlandschaft“ auf den Weg gebracht.

In sechs unterschiedlich strukturierten Betrieben in Deutschland werden verschiedene Bejagungsstrategien und ackerbauliche Methoden zur Reduzierung des Schwarzwilds, insbesondere in Energiepflanzenanbauregionen entwickelt und erprobt. Das Modellvorhaben soll Wege aufzeigen, wie durch ein Miteinander von Landbewirtschaftern, Eigentümern und Jägern eine für alle ökonomisch vorteilhafte Lösung zur Eindämmung der Wildschäden und des Seuchenrisikos gefunden werden kann.

Die erste Saison des Projektes ist abgeschlossen und die ersten Zwischenergebnisse sollen im Rahmen dieser Tagung vorgestellt und diskutiert werden.

13.00 Uhr Begrüßung

Deutscher Bauernverband/Deutscher Jagdschutzverband

13.15 Uhr Zielsetzung des Vorhabens aus der Sicht des BMELV

Peter Lohner
Referatsleiter Forstpolitik und Jagd im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

13.30 Uhr Ausgangssituation: Entwicklung der Schwarzwildbestände – wildbiologische Hintergründe

Dr. Jürgen Goretzki
Leiter der Abteilung Wildtierökologie, von Thünen Institut Eberswalde

13.50 Uhr Vorstellung des Projektes, wesentliche Züge und erste Erkenntnisse

Andreas Leppmann
Geschäftsführer des Deutschen Jagdschutzverbandes

14.20 Uhr Kaffeepause

14.40 Uhr Ergebnisse der ersten Saison aus ackerbaulicher Sicht

Prof. Dr. Friedrich Kerkhof
Fachhochschule Südwestfalen

15.00 Uhr Praktische Erfahrungen vor Ort am Beispiel Hessens

Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann
Vorsitzender der Naturlandstiftung, Kreisverband Hochtaunus

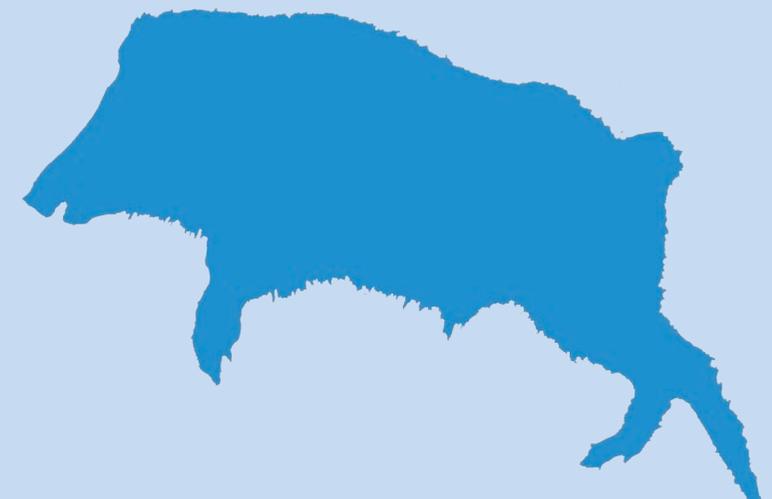
15.20 Uhr Diskussion

Moderator *Friedhelm Decker*
Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes
Umweltbeauftragter des Deutschen Bauernverbandes

15.50 Uhr Schlusswort

Bernhard Haase
Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung

Informationsveranstaltung
**Strecke hoch – Schaden runter:
„Modellvorhaben Schwarzwildbewirtschaftung
in der Agrarlandschaft“**

Telefax: 0 30/ 3 19 04-496

Bitte bis 9. November 2009 an den DBV zurücksenden.

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon/Fax _____

E-mail _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Informationsveranstaltung am 12. November an.

Datum _____

Unterschrift _____

Organisatorisches



Tagungsort

Die Tagung findet statt im Rahmen der Messe „Agritechnica“ auf dem Messegelände Hannover, Convention Center, Saal 3 B

Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das nebenstehende Formular und senden Sie es bis zum 9. November 2009 an die angegebene Faxnummer.

Veranstalter

Deutscher Bauernverband e.V.
Claire-Waldoff Straße 7, 10117 Berlin
Telefon: 030/31904-406
Internet: www.bauernverband.de

Deutscher Jagdschutz-Verband e.V.
Johannes-Henry-Straße 26, 53113 Bonn
Telefon: 0228/94 90 62 0
Internet: www.jagd-online.de



**Strecke hoch – Schaden runter:
„Modellvorhaben
Schwarzwildbewirtschaftung
in der Agrarlandschaft“**

FEINLADUNG

**AGRI
TECHNICA**

Informationsveranstaltung
zum gemeinsamen Projekt
des Deutschen Jagdschutzverbandes
und des Deutschen Bauernverbandes

Donnerstag, 12. November 2009
13.00 – 16.00 Uhr
Convention Center, Messe Hannover
im Rahmen der Agritechnica 2009